

Paolo Richter ist «Swiss Social Entrepreneur 2009»

Der «Swiss Social Entrepreneur 2009» heisst Paolo Richter. Dies gaben die Schwab Stiftung für Social Entrepreneurship und ihre Partner Die Mobiliar und The Boston Consulting Group anlässlich der Preisverleihung am 23. Oktober 2009 im Gottlieb Duttweiler Institute in Rüschlikon/Zürich bekannt. Paolo Richters Unternehmen Gump- und Drahtesel überzeugte die Jury mit seinem grenzübergreifend nachhaltigen Projekt, das in der Schweiz jährlich 750 erwerbslose Personen auf dem Weg zurück in den Arbeitsmarkt unterstützt. Und dabei ausrangierte Velos für Afrika recycelt.

Genf/Zürich/Bern, 23. Oktober 2009 – Der Gründer des Gump- & Drahtesels in Bern, Paolo Richter, ist von einer renommierten Jury zum «Swiss Social Entrepreneur 2009» gewählt worden. Die Preisverleihung fand am 23. Oktober 2009 im Gottlieb Duttweiler Institute in Rüschlikon bei Zürich statt. Ausgezeichnet wurden auch die drei weiteren Finalisten Patrick Honauer mit axisBildung, Helen von Arx mit ESPOIR und Robert Schmuki mit Midnight Projekte Schweiz.

Die Schwab Stiftung für Social Entrepreneurship ehrt mit dem Titel zum vierten Mal Schweizer Unternehmerinnen und Unternehmer, deren Organisationen gesellschaftliche oder ökologische Herausforderungen mit innovativen und nachhaltigen Lösungen angehen. Unterstützt wird sie dabei von ihren langjährigen Partnern, der Mobiliar und The Boston Consulting Group.

Umfassend nachhaltig und Kontinente verbindend

Paolo Richter, «Swiss Social Entrepreneur 2009», machte seine Leidenschaft, das Sammeln und Restaurieren von ausgedienten Velos, zu einem der grössten und angesehensten Arbeitsintegrationsprojekte im Raum Bern. In seinen Velo- und Holz-Werkstätten erhalten jährlich 750 Personen in befristeten Einsätzen die Chance, sich über niederschwellige Arbeit, fachliche und soziale Ausbildung und entsprechendes Coaching auf den regulären Arbeitsmarkt vorzubereiten. Neben den für Afrika recycelten Velos werden kreative Süprisen und antike Trouvaillen gefertigt und im eigenen Verkaufsladen Pico Bollo in Bern verkauft. Die Arbeitseinsätze sind vielfältig und durch Bildung und Coaching breit unterstützt.

Der Gump- & Drahtesel arbeitet umfassend nachhaltig. Er schafft in der Schweiz wie in Afrika (über Partnerschaften) langfristige Arbeitsplätze. Dabei verwertet er ausgediente Fahrräder aus dem Norden und ermöglicht damit im Süden umweltfreundliche und kostengünstige Mobilität. Das Angebot wird ständig weiterentwickelt, sei es im Bereich Bildung und Coaching, oder über die Entwicklung neuer Produkte – aktuell wird an Voiturettes, dreirädrigen Transportmitteln mit Handbetrieb für Menschen mit Behinderung gearbeitet.

Mehrstufiges Wettbewerbsverfahren

Um den Titel des «Swiss Social Entrepreneur 2009» hatten sich mehr als 30 Kandidaten beworben. Die Wahl erfolgte über ein mehrstufiges Wettbewerbsverfahren, das von The Boston Consulting Group, einem der führenden Beratungsunternehmen der Schweiz, durchgeführt wurde. Dabei wurde geprüft, wie innovativ und nachhaltig die umgesetzten Konzepte sind, welche direkten sozialen Auswirkungen sie haben und inwieweit sie sich erfolgreich verbreiten und übertragen lassen. Am Tag der Preisverleihung wählte eine hochkarätige Jury, bestehend aus führenden Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft, aus den vier Finalisten den Gewinner (siehe Box unten für Details zur Jury 2009).

Über 150 führende Social Entrepreneurs weltweit

Prof. Klaus Schwab, der Gründer des World Economic Forums, gründete die Schwab Stiftung für Social Entrepreneurship 1998 gemeinsam mit seiner Frau Hilde Schwab. Dem Stiftungsrat gehört unter anderem der Friedensnobelpreisträger Muhammad Yunus an, der als Gründer der Grameen Bank und Pionier der Mikrofinanz-Idee das Paradebeispiel eines Social Entrepreneurs ist. Seit dem Jahr 2000 sucht die Schwab Stiftung weltweit nach führenden Social Entrepreneurs. Ziel der Stiftung ist es, soziales Unternehmertum als Schlüsselansatz zur Lösung gesellschaftlicher und ökologischer Probleme unserer Zeit hervorzuheben.

Die Schwab Stiftung nimmt die Gewinnerinnen und Gewinner in ihr internationales Netzwerk der führenden Social Entrepreneurs auf. Diese werden zur aktiven Teilnahme an Veranstaltungen des World Economic Forums eingeladen und erhalten so die Möglichkeit, sich mit Personen aus Politik, Wirtschaft, Medien und Wissenschaft auszutauschen und wichtige Kontakte zu knüpfen.

Web-Seite des «Swiss Social Entrepreneur 2009»

- Gump- & Drahtesel: www.gump-drahtesel.ch

Web-Seiten der weiteren drei Finalisten:

- axisBildung: www.axisbildung.ch
- Espoir: www.verainespoir.ch
- Midnight Projekte Schweiz: www.midnightschweiz.ch

Die Jury 2009

- Hilde Schwab, Gründerin der Schwab Stiftung für Social Entrepreneurship

- Dr. Elmar Wiederin, Senior Partner & Managing Director von The Boston Consulting Group
- Urs Berger, CEO, Die Mobiliar
- Dirk Schütz, Chefredaktor der Bilanz
- Pascale Bruderer Wyss, Vizepräsidentin des Nationalrats
- Gabriele Burn, Mitglied der Geschäftsleitung von Raiffeisen Schweiz
- Roland Decorvet, Generaldirektor Nestlé Suisse SA
- Gisèle Girgis-Musy, Mitglied der Generaldirektion des Migros-Genossenschaftsbundes
- Prof. Dr. Benoit Leleux, Stephan Schmidheiny Professor am IMD Lausanne
- Christine Théodoloz, Gründerin der Stiftung Integration für alle (IPT)

Rückfragen

- Medienstelle der Mobiliar
Telefon: 031 389 88 44
info@mobi.ch
- Mirjam Schöning
Schwab Foundation for Social Entrepreneurship Genf
Telefon +41 (0)22 869 14 08
mirjam.schoening@schwabfound.org
www.schwabfound.org
- Pia Tischhauser
The Boston Consulting Group AG Zürich
Telefon +41 (0)44 388 87 16
tischhauser.pia@bcg.com
www.bcg.com

Externe Links

Mehr zum Thema

23.10.2009

2010 © Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft AG